

NDB-Artikel

Friedemann, Ulrich Bakteriologe und Serologe, * 7.5.1877 Berlin, † 16.11.1949 New York. (israelitisch)

Genealogie

V Edmund (1847-1922/28), JR, Rechtsanw. u. Notar, Stadtverordneter, Dozent a. d. Humboldt-Ak. f. Gesch. u. Rechtswiss. in B. (s. Wi. 1922), S d. Kaufm. Adolph u. d. Auguste Benda;

M →Auguste Szkolny († 1903), Mitbegr. d. Pestalozzi-Fröbel-Hauses;

• Gertrud verw. Morgenroth.

Leben

Seine klinische Ausbildung erhielt F. bei Weisser (Stettin), B. Naunyn (Straßburg) und F. Kraus (Berlin). Als Assistent war er an den Instituten von P. Ehrlich (1903–04), M. Rubner und C. Flügge (1905–10) tätig. 1911 wurde er in Berlin Leiter der bakteriologischen Abteilung des Städtischen Krankenhauses Moabit, im 1. Weltkrieg dirigierender Arzt des Seuchenlazarets im Virchow-Krankenhaus. Er übernahm die Seuchenabteilung dieses Krankenhauses und war Mitglied des Robert-Koch-Instituts. 1908 wurde er in Berlin habilitiert und 1920 zum außerordentlichen Professor für Infektionskrankheiten ernannt. 1933 wurde ihm als Juden die Lehrerlaubnis entzogen. 1933-36 arbeitete er am National Institute for Medical Research in London. Seit 1936 leitete er die bakteriologische Abteilung des jüdischen Krankenhauses in Brooklyn (New York). F. machte grundlegende Untersuchungen auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten (besonders Scharlach, Diphtherie, Tetanus), der Immunitätslehre, der Anaphylaxie, der Theorie der Wassermannreaktion, der Viruskrankheiten, der Blutliquorschranke von Bakterien, der Kapillarpermeabilität und trug dadurch wesentlich zur Kenntnis ihrer serologischen und bakteriologischen Erscheinungsformen bei.

|

Werke

s. Kürschner, Gel.-Kal. 1950.

Literatur

S. R. Kagan, *Jewish Medicine*, Boston 1952 (P);

Biogr. Index Aug. 1949-Aug. 1952;

Rhdb. (P);

Autor

Manfred Stürzbecher

Empfohlene Zitierweise

, „Friedemann, Ulrich“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 446-447
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
